

Konzept „CVJM-Schulkinderhaus“



Kooperationspartner:

Grundschule Röhmschule

CVJMKaiserslauterne.V.

Stadt Kaiserslautern

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Geschichte des CVJM-Schulkinderhaus	3
2.1 Entstehung und Eröffnung	3
2.2 Weiterentwicklung.....	3
3. Das CVJM-Schulkinderhaus –Fakten	4
3.1 Leitidee.....	4
3.2 Personal	4
3.3 Rahmenbedingungen	5
3.4 Ein Tag im CVJM-Schulkinderhaus	5
3.4.1 Öffnungs- und Betreuungszeiten	5
3.4.2 Hausaufgabenbetreuung	5
3.4.3 Freizeitpädagogische Angebote und Projekte.....	6
3.4.4 Vernetzung Jugendtreff.....	6
3.5 Ferienprogramme.....	7
3.6 Räumlichkeiten.....	7
3.7 Förderung von Familien.....	8
3.8 Vernetzungen im sozialen Umfeld.....	8
4 Schlusswort und Ausblick.....	8

1. Einleitung

20 Jahre – 30 Kinder – 4 Grundschuljahre – 1 Warteliste

das ist in Kurzform die erfolgreiche Geschichte des *CVJM-Schulkinderhauses*.

Seit **20 Jahren** existiert dieses wertvolle Kooperationsprojekt, bei dem bis zu **30 Kinder** der *Grundschule Röhmschule* täglich in den **vier Jahren** ihrer Grundschulzeit direkt nach Schulschluss den *CVJM Kaiserslautern* aufsuchen. Dort erhalten sie ein warmes Mittagessen, Unterstützung bei den Hausaufgaben und eine Freizeitbetreuung bis 16:30 Uhr.

Das Projekt findet eine breite Anerkennung und Akzeptanz bei den Eltern, so dass zusätzlich zu den bereits vergebenen Plätzen **eine Warteliste** existiert, auf der etliche Eltern den Wunsch auf einen Betreuungsplatz für ihr Kind anmelden.

2. Geschichte des CVJM-Schulkinderhaus

2.1 Entstehung und Eröffnung

In einer Analyse des Kinder- und Jugendbüros aus dem Jahr 1999/2000 zur aktuellen Situation der Kinder im Stadtteil Innenstadt Südwest wurde festgestellt, dass viele Kinder der *Grundschule Röhmschule* aufgrund ihrer familiären Situationen (alleinerziehende Elternteile, Kinder mit Migrationshintergrund, sozial schwache Familien) ein umfassendes Betreuungsangebot über den Schulunterricht hinaus benötigen. Deswegen luden Jugenddezernent *Günter Remler* und Ortsvorsteherin *Angelika Hannah* im Frühsommer 2000 zu einem Stadtteilgespräch ein. Zentrale Bestandteile dieses Gespräches waren die Erörterung und Diskussion einer „erweiterten“ Kinderbetreuung im Haus des *CVJM Kaiserslautern*. Nach intensiven Gesprächen und einer Bedarfsanalyse im Herbst 2000 an der *Grundschule Röhmschule* bei der rund 60 Eltern einen Bedarf an Kinderbetreuung mit Mittagessen für ihr Kinder anmeldeten, beschlossen der *CVJM Kaiserslautern*, die *Grundschule Röhmschule*, das *Referat Jugend und Sport der Stadt Kaiserslautern*, das *Referat Schulen der Stadt Kaiserslautern* sowie die *protestantische Landeskirche* die Eröffnung des *CVJM-Schulkinderhauses* unter Leitung des *CVJM Kaiserslautern*. Schnell schufen die Verantwortlichen der *Grundschule Röhmschule* ein Auswahl- und Anmeldeverfahren und so konnte bereits am 1. März 2001 das Pilotprojekt mit 20 Kindern, einer halben Erzieherinnenstelle und einer Unterstützungsstelle (Essensausgabe und Putzhilfe) starten.

2.2 Weiterentwicklung

Nach kurzer Eingewöhnungsphase wurde schnell ersichtlich, dass ohne große Mithilfe seitens des *CVJM-Jahrespraktikanten* sowie des hauptamtlichen *CVJM-Sekretärs* die anfallende Arbeit nicht zu bewältigen ist. Aus diesem Grund wurde im Stellenplan des Jugendreferates eine weitere Erzieherinnenstelle geschaffen und im Laufe der Zeit beide Stellen auf 100% aufgestockt. Nach dem Wegfall des *CVJM-Jahrespraktikanten* wurden zwei weitere Honorarkräfte über das Referat Schulen zur Verfügung gestellt. So wurde es möglich das Betreuungsangebot auf bis zu 30 Kinder

auszuweiten. Seit 2004 bietet das *CVJM-Schulkinderhaus* insgesamt vier Wochen Ferienprogramm für 25 Kinder an.

Der CVJM forcierte eine starke Verzahnung des *CVJM-Schulkinderhauses* und des *Jugendtreffs*. Zielgruppe des *Jugendtreffs*, der mit 50 % Personalkostenzuschuss der Stadt Kaiserslautern unterstützt wird, sind Kinder und Jugendliche des Stadtteils *Innenstadt Südwest*.

3. Das CVJM-Schulkinderhaus – Fakten

3.1 Leitidee

Dem *CVJM Kaiserslautern* ist und war es von Beginn des *CVJM-Schulkinderhauses* an wichtig, mehr als eine reine Hausaufgabenbetreuung zu sein. Der CVJM sieht sich in einer sozialen Verantwortung den Menschen seines Stadtteils gegenüber. So soll das *CVJM-Schulkinderhaus* im Rahmen der Möglichkeiten, mit Einsatz ehrenamtlicher Kräfte, neben der Hausaufgabenbetreuung Kinder individuell fördern, Eltern begleiten und Übergänge in die Jugendarbeit des CVJM ermöglichen. Dazu kommt die christliche Ausrichtung des CVJM, die sich in Gebeten vor den Mahlzeiten und dem Einbezug christlicher Feste in den Jahresablauf des *CVJM-Schulkinderhauses* widerspiegelt.

3.2 Personal

Die Dienst- und Fachaufsicht der Angestellten liegen beim *CVJM Kaiserslautern e.V.*, der Anstellungsträger ist das *Referat Jugend und Sport der Stadt Kaiserslautern* sowie der *Club Aktiv*, finanziert vom *Referat Schulen der Stadt Kaiserslautern*. Im *CVJM-Schulkinderhaus* sind die folgenden Stellen integriert

Leitung:	25%
ErzieherInnen:	zwei 100% Stellen (<i>Referat Jugend und Sport der Stadt Kaiserslautern</i>), davon eine seit Oktober 2014 unbesetzt
Wirtschaftskraft:	50% Stelle (<i>Referat Jugend und Sport der Stadt Kaiserslautern</i>)
Honorarkräfte:	zwei Stellen zu je 12,75 Stunden (<i>Referat Schulen der Stadt Kaiserslautern</i> über <i>Club Aktiv</i>)
Putzkraft:	acht Stunden (<i>Referat Schulen der Stadt Kaiserslautern</i> über <i>Club Aktiv</i>)

3.3 Rahmenbedingungen

Die Anmeldung der Kinder erfolgt über die *Röhmschule*, das Hausrecht hat der *CVJM Kaiserslautern* inne.

Die Ausstattung, Räumlichkeiten und ehrenamtlich Mitarbeitende werden vom *CVJM* gestellt, die *Stadt Kaiserslautern (Referat Jugend und Sport)* stellt einen Sachkostenzuschuss in Höhe von 3800€ pro Jahr zur Verfügung.

Das Mittagessen wird von *Simotec GmbH* geliefert. Hierfür zahlen die Eltern eine Verpflegungspauschale. Neben dieser Verpflegungspauschale entrichten Eltern einen monatlichen Kostenbeitrag. Beides wird über das *Referat Schulen* verwaltet und abgerechnet.

Bei voller Personalbesetzung können bis zu 30 Kinder betreut werden. Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund liegt im Schnitt bei ca. 40%.

3.4 Ein Tag im CVJM-Schulkinderhaus

3.4.1 Öffnungs- und Betreuungszeiten

Die Kinder sind in zwei Gruppen aufgeteilt. Erst- und Zweitklässler kommen wochentags ab 12.00 Uhr, Dritt- und Viertklässler ab 13.00 Uhr. Von Montag bis Donnerstag endet die Betreuung um 16.30 Uhr, freitags um 16.00 Uhr. Der typische Zeitplan im *CVJM-Schulkinderhaus*:

	Erste und Zweite Klasse	Dritte und Vierte Klasse
12:00 Uhr-12:45 Uhr	Mittagessen	---
12:45 Uhr-13:00 Uhr	Zähneputzen	---
13:00 Uhr-13:45 Uhr	Freies Spielen	Mittagessen
13:45 Uhr-14:00 Uhr	Freies Spielen	Zähneputzen
14:00 Uhr-15:00 Uhr	Hausaufgabenbetreuug	
15:00 Uhr-16:30 Uhr	Freizeitpädagogische Angebote und Projekte	

3.4.2 Hausaufgabenbetreuung

Zu Beginn eines Schuljahres werden die Kinder in feste, altersgemischte Gruppen zu maximal zehn Kindern eingeteilt. Diese Gruppen werden in einem rotierenden System von den hauptamtlich Mitarbeitenden betreut.

Ein großer Teil der Kinder benötigt bei den Hausaufgaben individuelle Unterstützung. Hier sind die Grenzen zwischen Hausaufgabenbetreuung und Hausaufgabenhilfe oft fließend. Im Laufe der Zeit wurde festgestellt, dass manche der Kinder zu Hause beim Lernen keine oder zu wenig Unterstützung erfahren, daher unterstützen ehrenamtlich Mitarbeitende des

CVJM Kaiserslautern die hauptamtlich Mitarbeitenden bei der Arbeit bzw. unterstützen einzelne Kinder individuell.

3.4.3 Freizeitpädagogische Angebote und Projekte

Ab 15.00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, die Spiel- und Bastelangebote im CVJM-Haus zu nutzen. Im Freigelände stehen Tischtennisplatte und Ballspiele zur Verfügung.

a. Es werden verschiedene **AGs** angeboten, die die Kinder vierteljährlich wählen dürfen.

Hier eine kleine Auswahl:

- Turn-AG
- Koch- und BackAG
- Mathe-AG
- Musik-AG
- Kreativ-AG
- Wald-AG
- Sportstacking-AG
- RopeSkipping-AG
- Jungschar-AG

b. Montags wird die Turnhalle der *Grundschule Röhmschule* für **Kindersport** genutzt

c. Mit den Kindern werden regelmäßig verschiedene **Projekte** durchgeführt:

- Gartenprojekt (vom Pflanzen auf den Teller),
- Marmeladenprojekt (vom Pflücken zum Belag),
- Adventskalender,
- Demokratie wagen (Kinderkonferenz),
- Gewaltprävention.

3.4.4 Vernetzung Jugendtreff

Es bestehen enge Verbindungen mit dem Jugendtreff des CVJM Kaiserslautern. Viele der Angebote schließen zeitlich direkt an die Betreuung an und können so von den CVJM-Schulkinderhaus-Kindern besucht werden. Schwerpunkte hierbei sind

- Ferienprogramme: Nutzung gemeinsamer Strukturen
- *Freitagstreff*: Jugendtreff für Jugendliche ab Klassenstufe 5 mit gemeinsamem Kochen, Hausaufgaben und Spielen. Viele ehemaligen CVJM-Schulkinderhaus-Kinder nutzen dieses Angebot.
- *CVJM-Schulkinderhaus*: weitere Betreuung einzelner Fünft- und Sechstklässler durch den CVJM-Sekretär
- Gruppenangebote
- „Hacker“-Turnier: ein vom Jugendtreff organisiertes Turnier für das CVJM-Schulkinderhaus
- Jungschartag: *CVJM-Schulkinderhaus* nimmt als Gruppenteil
- 4. Klässler Betreuung: Im zweiten Schulhalbjahr bieten die CVJM-Sekretäre besondere Aktionen für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse an, um diesen den Übergang in die offene Arbeit zu erleichtern.

Diese Vernetzung ist für die Grundschul Kinder sehr fruchtbar. Dies ist unter anderem daran ersichtlich, dass immer mehr Teilnehmende des Jugendtreffs ehemalige CVJM-Schulkinderhaus-Kinder sind. Daher sollen diese Verbindungen weiterhin bestehen bleiben und intensiviert werden.

3.5 Ferienprogramme

Ein weiterer wichtiger Aspekt des *CVJM-Schulkinderhauses* ist die Ferienbetreuung. Insgesamt werden vier Wochen Kinderferienprogramme, eine Woche Oster- bzw. Herbstferien sowie zwei Wochen in den Sommerferien jeweils von 8.00 bis 16.30 Uhr angeboten. Die Anmeldung läuft über den *CVJM Kaiserslautern*. Es werden 25 Kinder aufgenommen und neben den beiden Erzieherinnen arbeiten rund sechs bis acht ehrenamtlich Mitarbeitende des *CVJM Kaiserslautern* mit. Das Programm umfasst Frühstück, Mittagessen, Spieleangebote und pro Woche einen Tagesausflug. Parallel zu dem Kinderferienprogramm bietet der Jugendtreff ein Teenieferienprogramm für 15 Jugendliche, unter anderem auch für ehemalige *CVJM-Schulkinderhaus*-Kinder, an.

3.6 Räumlichkeiten

Der *CVJM Kaiserslautern* stellt für das *CVJM-Schulkinderhaus* einen Großteil seiner Vereinsräume zur Verfügung:

- Gruppenraum eins „Triangel“: Mittagessen und Hausaufgabenraum
- Gruppenraum zwei „Jungscharraum“: Hausaufgaben- und Spielraum
- Gruppenraum drei „Saal“: Hausaufgaben- und Spielraum
- Raum „Bauernstube“: Besprechungsraum, Ergotherapie
- Raum „Hacker“: Spielraum mit Tischfußball
- Büroräume: zwei PC-Arbeitsplätze für hauptamtliche Mitarbeiter
- Küche: Essensausgabe und Teekochen
- Toiletten: für Jungen und Mädchen
- CVJM-Hof: Tischtennisplatte, Ballspielen

Räumlichkeiten die die *Grundschule Röhmschule* zur Verfügung stellt:

- Turnhalle: Kindersport, Turn-AG
- Schulhof

3.7 Förderung von Familien

Neben der Hausaufgabenbetreuung und den freizeitpädagogischen Programmen liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der Begleitung der Familien. Eltern werden an verschiedene Institutionen weitervermittelt oder dorthin begleitet. Eine besonders enge Zusammenarbeit besteht mit:

- ASD des Jugendreferates,
- Caritas,
- Ergotherapie Scheid (wöchentlich im Haus),
- Evangelischer Gemeindedienst,
- Kinderschutzbund,
- Reha Westpfalz.

3.8 Vernetzungen im sozialen Umfeld

Das *CVJM-Schulkinderhaus* ist eng mit einer Reihe von Organisationen und Stellen verknüpft. So entsteht neben vielfältigen kleinen Kooperationen auch eine wertvolle Vernetzungsstruktur, die hilft alltäglichen Herausforderungen zu begegnen. Unter anderem bestehen Kontakte zu

- CVJM Pfalz e.V.,
- Gemeindepädagogischer Dienst Kaiserslautern,
- Hochschule Kaiserslautern,
- Ökologieprojekt der Stadt Kaiserslautern,
- Pflege und Betreuung Kessler-Handorn,
- Stadtteilbüro Innenstadt-West.

4 Schlusswort und Ausblick

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Träger funktioniert sehr gut, wozu regelmäßige Kooperationstreffen der Kooperationspartner beitragen.

Das Projekt *CVJM-Schulkinderhaus* hat sich sehr positiv entwickelt und hat sich im Stadtteil Innenstadt Südwest als unverzichtbare Größe etabliert. Die Mischung aus Betreuung, Förderung und Begleitung sowie die Anbindung an die Jugendarbeit hat sich als große Stärke erwiesen. Das Angebot deckt nicht nur einen dringenden Betreuungsbedarf für Grundschul Kinder im Stadtteil ab, sondern unterstützt aktiv die Kinder und ihre Familien. Nicht nur die Anmeldezahlen, sondern auch die Rückmeldungen der Eltern lassen erkennen, dass die Weiterführung des *CVJM-Schulkinderhauses* von hohem Wert ist.